

**Alle Urheberrechte liegen bei den Pfunds-Kerlen bzw. bei den jeweiligen angegebenen Verlags- und Vertriebsfirmen der Produktion – © Copyright**

(He-Lalala)

## **1. Wir singen he-lalala**

**Freunde, wir all sammen**

**Heute Abend hammer Pfunds-Kerl Zeit – und iatz pack mar`s!**

**Schon seit Tagen haben wir uns auf Euch gefreut,  
Des wird die Nacht, die niemand von Euch bereut.  
Trübsal blasen isch net gescheid, wir brauchen Heiterkeit.  
Hände hoch und olle singen laut, wir bleiben zam  
Weil sich heut koaner hoamgehn traut....wir singen**

**He he he lala Ho ho ho lala  
Wir singen he he he lala Ho ho ho lala.  
Fongt die Woche am Montag on,  
woaß i gor net, wie i`s ohne Euch aushalten kann.....wir singen  
He he he lala Ho ho ho lala  
Wir singen he he he lala He ho he lala.**

**Freunde wie Ihr, treu und stets bereit.  
Schön dass ihr da seids, denn heut isch Pfunds-Kerl Zeit.  
Weit und breit koan Neid, des mocht uns Freid!**

**He he he lala Ho ho ho lala  
Wir singen he he he lala Ho ho ho lala.  
Fongt die Woche am Montag on,  
woaß i gor net, wie i`s ohne Euch aushalten kann.....wir singen  
He he he lala Ho ho ho lala  
Wir singen he he he lala He ho he lala.**

Alle Urheberrechte liegen bei den Pfunds-Kerlen bzw. bei den jeweiligen angegebenen Verlags- und Vertriebsfirmen der Produktion – © Copyright

(He-Lalala)

## 2. Schweigen der Berge

**Wenn i auf hohe Gipfel steh', und unsre Welt von oben seh.  
dann spür i voll Zufriedenheit, wir sind ein Teil der Ewigkeit.  
Mann kann bis in den Himmel sehn, die Zeit bleibt hier schon manchmal stehn.  
die Luft ist klar wie Diamant, es gibt nichts, was ich schöner fand.**

**Das Schweigen der Berge ist für die Seele ein Lied,  
Wenn hoch auf den Gipfeln ein Zauber geschieht.  
Das Schweigen der Berge, den Blick weit ins Land.  
Nicht's gibt's wo das Leben ich stärker empfand.**

**Bist du vom Alltag mal geschafft, die Berge geben dir die Kraft.  
Die Gipfel schenken dir das Glück, schick die Sorgen ins Tal zurück.  
Hier oben bist du dem Himmel nah, ein Freiheitsgefühl so wunderbar.  
Und das Gefühl von diesem Ort, das glüht noch lang' in unserm Herzen fort.**

**Das Schweigen der Berge ist für die Seele ein Lied,  
Wenn hoch auf den Gipfeln ein Zauber geschieht.  
Das Schweigen der Berge, den Blick weit ins Land.  
Nicht's gibt's wo das Leben ich stärker empfand.**

(He-Lalala)

### 3. Pfunds-Kerle kommen nur aus Pfunds

**Die Geschmäcker sind verschieden, und das soll ja auch so sein.  
So trinkt der eine gern a Wosser und der andre gern an Wein.  
In Italien gibt's Spaghetti, in Amerika Pommes Frites.  
Die Schweizer hob'n den Emmentaler, in China drüb'n is Reis a Hit.**

**Und Männer gibt's überall – und jetzt's kommt der Überknall!**

**In Rom und Zell a. Ziller, wird'n die Mander immer stiller.  
Und da drü'n in Paris, gibt's koan Tyn, der's uns isch.  
Auf Mallorca und Barbedos frogn die mander: wos isch do los?  
Weil die madln stehn auf uns,  
denn Pfunds-Kerle kommen nur aus Pfunds.**

**In Madrid tanzen sie Tango und den Walzer gibt's in Wien.  
In Rio lebt man mit dem Samba, mit dem Blues in New Orleans.  
Viele Leut gehen gern spazieren, andre laufen durch das Land,  
So manche steign auf hohe Berge, andre legn sich in den Sand.**

**Und Männer gibt's überall – und jetzt's kommt der Überknall!**

**In Rom und Zell a. Ziller, wird'n die Mander immer stiller.  
Und da drü'n in Paris, gibt's koan Tyn, der's uns isch.  
Auf Mallorca und Barbedos frogn die mander: wos isch do los?  
Weil die madln stehn auf uns,  
denn Pfunds-Kerle kommen nur aus Pfunds.**

(He-Lalala)

## 4. Die Frau am Plakat

Wenn i durch die Stadt fohr, und sich wieder alles staut.  
Isch des für mi koa Grund nit, der mir den Tog versaut.  
Wenn a Ampel rot zeigt, bleib i sogor gern stehn.  
Und nütz die poor Minuten, mi noch Madln umzudrehn.  
Doch neulich war ich froh dass ich im Auto sitz,  
sonst hät's mi umkaut, denn sie traf mich wie ein Blitz;

Die Frau am Plakat, jo die hat Format,  
geitzt nicht mit dem, was sie zu bieten hat.  
Die Frau am Plakat, jo die isch net fad,  
zeigt sich riesengroß und isch makellos.  
Die Frau am Plakat hät ich gern privat,  
nur kennt sie mi nit und des isch a Gred.

I fohr jetzt, sooft's geht an dieser Ampel vorbei,  
Und wenn sie wieder auf rot steht, dann schau i hin zu ihr glei!  
I hob mir überlegt ob i mol austeign soll.  
Und mir dann heimlich von ihr a poor Zentimeter hol.  
Doch ich bin immer froh, dass ich im Auto sitz,  
sonst hätt's mich umkaut, denn sie trifft mich wie ein Blitz.

Die Frau am Plakat, jo die hat Format,  
geitzt nicht mit dem, was sie zu bieten hat.  
Die Frau am Plakat, jo die isch net fad,  
zeigt sich riesengroß und isch makellos.  
Die Frau am Plakat hät ich gern privat,  
nur kennt sie mi nit und des isch a Gred.

(He-Lalala)

## 5. Sperrstund is

**Wir hobn a Stammlokal, do sieht man uns schon mal,  
daß wir statt musizirn mit unsre Freund diskutirn.**

**Und wer a Meinung hot, der steht für dia a grod,  
koaner merkt, wie schnell die Zeit vergeht.**

**Und wir heb'n unsre Gläser weil's uns heit so gfreit,  
koaner geht hoam, na – so schnell wird nit zohlt.**

**Sperrstund isch.... aber nit für uns  
das wäre doch gelacht – diese Nocht wird nieder g'mocht.**

**Sperrstund isch.... aber nit für uns  
denn diese Nocht – wird a no g'schofft.**

**Wir sein ollzeit bereit und nehmen uns die Zeit  
Sogar die Geisterstund geht neben uns zu Grund.  
Mir stehn in Saft und Kraft, so schnell uns koaner schafft,  
nit, bevor die Sunn aufgongen isch.**

**Und wir heb'n unsre Gläser weil's uns heit so gfreit,  
koaner geht hoam, na – so schnell wird nit zohlt.**

**Sperrstund isch.... aber nit für uns  
das wäre doch gelacht – diese Nocht wird nieder g'mocht.**

**Sperrstund isch.... aber nit für uns  
denn diese Nocht – wird a no g'schofft.**

Alle Urheberrechte liegen bei den Pfunds-Kerlen bzw. bei den jeweiligen angegebenen Verlags- und Vertriebsfirmen der Produktion – © Copyright

(He-Lalala)

## **6. Schnall di an**

**Wieder mal ist es soweit. heut isch wieder Party-Zeit,  
gibt es Power ohne End, der keine Grnezen kennt.**

**Rockig, poppig Hip und Hop  
Highlights, die sind Mega-Top  
wenn die Musik erdig tuat,  
das geht ins Bluat.**

**Schnall di an, dann geht's ran,  
Heut da san mar super drauf.  
Mach den Tag zum Feiertag,  
heut geht es richtig auf.**

**Wenn wir schöne Madln sehn, ist der Tag nochmal so schön.  
Hey des is ein Wahnsinns-Deal – du fühlst dich nah am Ziel.**

**Weil die Musik Freude macht,  
gibt's a Stimmung, daß es krocht.  
des isch wahrer Frohsinn pur von Liebe Làmour.**

**Schnall di an, dann geht's ran,  
Heut da san mar super drauf.  
Mach den Tag zum Feiertag,  
heut geht es richtig auf.**

**Alle Urheberrechte liegen bei den Pfunds-Kerlen bzw. bei den jeweiligen angegebenen Verlags- und Vertriebsfirmen der Produktion – © Copyright**

(He-Lalala)

## **7. Frische Luft**

**Wir wissen, s'Leben isch was wert, man kann es sich kaum leisten.  
Und wer viel durch die Gegend fährt, der kostet uns am meisten.  
Die Autos, wie man so schon sagt, die machen die Umwelt hin.  
Weil dem Menschen das zu Fuß gehen plant, braucht man so viel Benzin.**

**Alles, was bequem isch – des hot letztlich seinen Preis.  
Bei uns gibt's no wos gratis – des findest kaum mehr, wie i weiß**

**A frische Luft gibt's auf die Berg drob'n,  
a frische Luft gibt's drin im Tal.  
Nimm dir die Zeit zum Atmen,  
die host bei uns auf jeden Fall.  
A frische Luft gibt's auf die Berg drob'n,  
a frische Luft gibt's auf dem Land.  
Unsre Luft die kostet gar nix,  
für jeden, der bei uns wohnt.**

**Da gibt es die Millionenstädte, wo sie nur Hochhäuser baun.  
Sie platzen schon aus allen Nähten, man kann regelrecht zuschaun.  
Vor den Städten gibt's Fabriken, von schwarzen Wolken eingehüllt,  
kein Himmel zu erblicken, das ist kein schönes Bild.**

**Alles, was richtig gsund isch – des kostet holt sein Geld,  
bei uns gibt's no wos gratis – des find't sonst kaum mehr auf der Welt.....**

**A frische Luft gibt's auf die Berg drob'n,  
a frische Luft gibt's drin im Tal.  
Nimm dir die Zeit zum Atmen,  
die host bei uns auf jeden Fall.  
A frische Luft gibt's auf die Berg drob'n,  
a frische Luft gibt's auf dem Land.  
Unsre Luft die kostet gar nix,  
für jeden, der bei uns wohnt.**

Alle Urheberrechte liegen bei den Pfunds-Kerlen bzw. bei den jeweiligen angegebenen Verlags- und Vertriebsfirmen der Produktion – © Copyright

(He-Lalala)

## 8. Wenn Schnaps a Medizin soll sein

**Mein Opa ist fast hundert Jahr und seit er denken kann da war,  
sein täglich Stamperl Schnaps für ihn die allerbeste Medizin.**

**Mein Opa ist gesund und alt, nur hat der arme immer z'kalt.  
doch bringt man Schnaps ihm als Arznei, fühlt er sich sofort einwandfrei.**

**Wenn Schnaps a Medizin soll sein, dann hätt ihn gern auf Krankenschein.  
A Bissl a Rezeptgebühr, zohlat i recht gern dafür.  
Der Doktor hätt Hochkonjunktur, mit Sicherheit rund um die Uhr,  
Ich nähm ihn stets vorbeugend ein, gäb's Schnaps auf Krankenschein.**

**Mein Freund der war in Afrika, inzwischen ist er wieder da.  
hat dort das Essen nicht vertragn, es lag ihm dauernd nur im Magn.**

**Als er zu seinem Hausarzt ging, empfahl er ihm als Medizin,  
daß er nach jeder Mahlzeit soll, ein Schnapsperl trinken auf sein Wohl.**

**Wenn Schnaps a Medizin soll sein, dann hätt ihn gern auf Krankenschein.  
A Bissl a Rezeptgebühr, zohlat i recht gern dafür.  
Der Doktor hätt Hochkonjunktur, mit Sicherheit rund um die Uhr,  
Ich nähm ihn stets vorbeugend ein, gäb's Schnaps auf Krankenschein.**



## 9. Mög'n hätt i schon woll'n!

Die Leit sog'n zu mir, was isch nur los mit Dir.  
Warum hast bis heut no koa Frau, sog'n die Leit.  
Dann hab ich's probiert, mich für Madln intressiert,  
doch vor dem ersten Kuss war halt meistens wieder Schluß.

Ja mög'n hätt i schon woll'n  
nur dürfen hob i mi nit traut.  
Die Stern' hätt i dir g'holt  
doch Wolken hob'n den Weg verbaut.

Ja mög'n hätt i schon woll'n  
nur dürfen hob i mi nit traut.  
Und jetzt ist es zu spät,  
weil neben Dir ein Andrer geht.

A, so a, blöde G'schicht, wenn's im Herzen drinnen sticht.  
dann zittern die Kniea, i kann gor nix dafür.  
So war's letzte Nocht, wie a Madl umalocht,  
Du bist, wos i brauch, i moch mei Fenster für di auf.

Ja mög'n hätt i schon woll'n  
nur dürfen hob i mi nit traut.  
Die Stern' hätt i dir g'holt  
doch Wolken hob'n den Weg verbaut.

Ja mög'n hätt i schon woll'n  
nur dürfen hob i mi nit traut.  
Und jetzt ist es zu spät,  
weil neben Dir ein Andrer geht.

Heut hob i einen Schatz, der wirklich zu mir paßt,  
wir wär'n ein Hochzeitspaar, meint sie sog doch endlich „Ja“!  
„JA“

Ja mög'n hätt i schon woll'n  
nur dürfen hob i mi nit traut.  
Die Stern' hätt i dir g'holt  
doch Wolken hob'n den Weg verbaut.

Ja mög'n hätt i schon woll'n  
nur dürfen hob i mi nit traut.  
Und jetzt ist es zu spät,  
weil neben Dir ein Andrer geht.

(He-Lalala)

## 10. Aber auf d' Nocht

**Aber auf d'Nocht, auf d'Nocht, do wird a Musi g'mocht  
do wird getonzt und g'locht, do kriagsch a du wieder woache Knia.  
Aber auf d'Nocht, auf d'Nocht, liab's Madl gib guat Ocht,  
wos dann die Herzerl mocht, des sogt donn ganz bestimmt „JA“ zu mir.**

**(Es)I hob di do g'sehn, heit gonz in der Fria  
du host nur verstohn zu mir her g'schaut.  
Doch dann hosch du g'merkt, i zwinker dir zua,  
glei wor die Blick eiskalt.**

**Du hosch di so geb'n, als tast mi nit sehn,  
doch oans des woaf i g'wiß.  
Die stolzes Gesicht, des glaub i dir nicht,  
weil's nur a Tarnung isch.**

**Aber auf d'Nocht, auf d'Nocht, do wird a Musi g'mocht  
do wird getonzt und g'locht, do kriagsch a du wieder woache Knia.  
Aber auf d'Nocht, auf d'Nocht, liab's Madl gib guat Ocht,  
wos dann die Herzerl mocht, des sogt donn ganz bestimmt „JA“ zu mir.**

**Es isch holt a Spiel, a uraltes Spiel,  
daß des, was sich liabt, sich manchaml neckt.  
Es isch wia verdreht, wenn's gonz oafach geht,  
dann schätzt man's meistens nit.**

**I seh's dir glei on, Du willst es so hob'n,  
erobert willst du wird'n.  
S'isch no nit so weit, des braucht scho sei Zeit,  
doch auf di do wart i gern.**

**Aber auf d'Nocht, auf d'Nocht, do wird a Musi g'mocht  
do wird getonzt und g'locht, do kriagsch a du wieder woache Knia.  
Aber auf d'Nocht, auf d'Nocht, liab's Madl gib guat Ocht,  
wos dann die Herzerl mocht, des sogt donn ganz bestimmt „JA“ zu mir.**

**Alle Urheberrechte liegen bei den Pfunds-Kerlen bzw. bei den jeweiligen angegebenen Verlags- und Vertriebsfirmen der Produktion – © Copyright**

(He-Lalala)

## **11. Beide Hände reich ich Dir**

**Die Liebe isch wie a Weg, der nimmer weiter geht.  
Wie a kloanes Karusell, des sich nimmer dreht.  
Es gibt Höhen und auch Tiefen, es gibt Freude und auch Leid,  
doch i holt zu Dir für alle Zeit.**

**Beide Hände reich ich Dir als Zeichen der Liebe,  
und Freundschaft für alle Zeit.  
Beide Hände reich ich Dir als Zeichen der Ehre,  
Ja unsre Ehrlichkeit soll immer bestehn.**

**Es gibt viele Liebeslieder, aber keines passt zu Dir.  
Du bist für mich erschaffen, du gehörst zu mir.  
Ob Regen oder Sonne, ob Eppe oder Flut,  
immer wenn i bei Dir bin, geht`s mir gut**

**Ref.**

## **12. Es gibt immer was zum Feiern**

**Wer ziemlich viele Freunde hat, der hat auch ein Problem.  
Denn irgendwo ist meist was los, doch wo ist's richtig schön?**

**Bei Fred, der grad Geburtstag hat, gibt's zwar den besten Wein.  
Doch auch bei Marion wär's nicht schlecht, die lebt wieder allein.**

**Es gibt immer was zum Feiern  
Es gibt immer einen Grund.  
Und wer gar nach Festen sucht,  
findet sie zu jeder Stund.**

**Es gibt immer was zum Feiern  
Und sollt auch mal Pause sein,  
Ja dann laden wir sofort  
Ein paar Freunde zu uns ein.**

**Der Paul, der frisch geschieden ist, der gibt heut einen aus.  
Doch seine Ex-Frau läd auch ein, denn sie bekam das Haus.**

**Das Angebot ist riesengroß und die Entscheidung schwer.  
Und ob die Wahl die richtige war, weiß man erst hinterher.**

**Es gibt immer was zum Feiern  
Es gibt immer einen Grund.  
Und wer gar nach Festen sucht,  
findet sie zu jeder Stund.**

**Es gibt immer was zum Feiern  
Und sollt auch mal Pause sein,  
Ja dann laden wir sofort  
Ein paar Freunde zu uns ein.**

(He-Lalala)

### **13. Her mit meiner Lederhos‘**

**Die Stadt voller Menschen und i mittendrin.  
koan intressiert’s, was i tua, wer i bin...  
Spielt sich in d’Stadt drin a immer was o,  
möchte i wo anders sein – i woß schon wo:**

**Wo denn nur, na wo denn, wo denn, wo denn nur, na wo?  
Her mit meiner Lederhos und vom Speck a Trumm,  
Dann hörst an Juchiza – der Berg woß, daß i komm.  
I hör den Berg, wia er mi ruaft, i kann nit widerstehn –  
auffi muaß i, auf’n Berg, bei Sonne und bei Regn!  
Außerdem lebt do auf d’Alm a fesche Sennerin –  
sakrisch freut sie sich jedes mal, wenn i wieder kimm!  
Der Regen peitscht ins G’sicht, der Wind fohrt in die Hoor –  
die Sonn brennt auf der Haut – s’ isch wunderbor!**

**Tausende Autos fahren hin und fahren her,  
als ob das das Wichtigeste im Leben wär.  
Jeder hots eilig, muaß schnell noch wo hin –  
längst isch mir klor, wo i lieber bin:**

**Wo denn nur, na wo denn, wo denn, wo denn nur, na wo?  
Her mit meiner Lederhos.....  
Mei Sennerin isch gor nix fad, isch jung und auch noch frei!  
und wenn i wieder talwärts geh, dann riach i guat noch Heu.  
Der Regen peitscht ins Gsicht, der Wind fohrt in die Hoor –  
die Sonn brennt auf der Haut – s’isch wunderbar!**

**Alle Urheberrechte liegen bei den Pfunds-Kerlen bzw. bei den jeweiligen angegebenen  
Verlags- und Vertriebsfirmen der Produktion – © Copyright**

(He-Lalala)

## **14. FUHRMANNSLIED**

**Mir san holt 3 lustige Buama, jo Pfunds-Kerle rund umadum.  
Jo Fröhlichkeit isch unser Leben, der Herrgott hat sie uns gschenkt  
Jo Fröhlichkeit isch unser Leben, der Herrgott hat sie uns gschenkt**

**Aber i schrei hi Aber i schrei ho aber i schrei alleweil bist a daho**

**Am Freitag, do gehen wir's gern tonz und schwingen die Madln hin und her.  
Jo donn sing' mar oll miteinander, jo des gfreit an jeden der uns hört  
Jo donn sing' mar oll miteinander, jo des gfreit an jeden der uns hört**

**Aber i schrei hi Aber i schrei ho aber i schrei alleweil bist a daho**

**Mei Voter hot gsogt sei net zwieder, dann hot di a jedes Madl gern.  
Drum sammars am liebsten beim Singen, bei Feiern, beim Tonzn beinond  
Drum sammars am liebsten beim Singen, bei Feiern, beim Tonzn beinond**

**Aber i schrei hi Aber i schrei ho aber i schrei alleweil bist a daho**

---

**Alle Urheberrechte liegen bei den Pfunds-Kerlen bzw. bei den jeweiligen angegebenen Verlags- und Vertriebsfirmen der Produktion – © Copyright**

(He-Lalala)

## **15. Mein Schweizer Girl**

**Grau in grau, schon Tage lang  
Kein Blick, kein Zeichen von Dir.  
Mein Schweizer Girl, was ist passiert,  
du bist nicht mehr interessiert?  
Jetzt setz dich und hör mir zu,  
Denn gemeint damit bist nur du.....**

**Mein Schweizer Girl, mein Schweizer Girl  
Du mußt mich heute verstehn.  
Denn ich muß wieder heut' Nacht auf die Bühne gehen  
Sie wolln' es sehn, sie wolln' es hörn.  
Wie es klingt und wie es swingt  
wenn das Alphorn mit seinem Sound Freude bringt.**

**So langsam zeigst du mir den Blick  
Den ich so liebe, zum Glück.  
Du lachst und nimmst mich in den Arm,  
mir wird ums Herz ja so warm.  
Ich soll dir die Treue schwörn.  
Du willst es von mir hörn.**

**Mein Schweizer Girl, mein Schweizer Girl  
Du mußt mich heute verstehn.  
Denn ich muß wieder heut' Nacht auf die Bühne gehen  
Sie wolln' es sehn, sie wolln' es hörn.  
Wie es klingt und wie es swingt  
wenn das Alphorn mit seinem Sound Freude bringt,  
Freude bringt.**

(He-Lalala)

## 16. I will leben

**I wor nia a Typ, dem olles gelingt,  
Der fehlerlos ist und das Glück sich erzwingt.  
I wor nia a Typ, der koane Fehler mocht  
Heut isch Samstag, jeder hot frei  
Und gibt's wos zum Feiern, ja do bin i dabei.  
Denn des oane hob i stets bedocht...  
I will Spaß bei Tog und bei Nocht,  
Daß es nur immer krocht.**

**will leben, i will feiern  
Jeder Tog ohne Lohn isch für mi verlorene Zeit.  
Am Morgen geht die Sonne auf, am Abend geht sie unter,  
doch i bin die ganze Nocht, die ganze Nocht munter.**

**Oft geht im Leben nit olles gonz klor,  
und vieles isch nimmer, wie es mal war.  
Und leider gibt's Menschen, die jammern den gonzen Tog.  
Doch i hob koa Verständnis, do ker i nit dazua,  
loßt's mi von so was in Ruah!**

**will leben, i will feiern  
Jeder Tog ohne Lohn isch für mi verlorene Zeit.  
Am Morgen geht die Sonne auf, am Abend geht sie unter,  
doch i bin die ganze Nocht, die ganze Nocht munter.**



(He-Lalala)

## **17. Anton aus Tirol**

**ich bin so schön, ich bin so toll, ich bin der Anton aus Tirol.  
Meine gigaschlanken Wadln san a Wahnsinn für die Madln,  
Mei Figur a Wunder dar Natur.**

**I bin so stoak und auch so wild, ich treib es heiss und eisgekühlt,  
Wippe ich mit dem Gesäß, schrein die Hasen SOS und wollen  
denn Anton aus Tirol.**

**Blaue Brille, Sellerie – des braucht so a Anton nie.  
Koa Tattoo und koane Schmah, a koa Piercing und koa Juche.  
Bin koa Softie, bin koa Tiger, Girls, so an Typ wie mi,  
des gab`s noch nie.**

**Ich bin so schön, ich bin so toll. Ich bin der Anton aus Tirol,  
Meine gigaschlanken Wadln san a Wansinn für die Madln,  
Mei Figur a Wunder dar Natur.**

**I bin so stoak und auch so Wild, ich treib es heiss und eisgekühlt.  
Wippe ich mit dem Gesäß, schrein die Hasen SOS und wollen  
den Anton aus Tirol.**

**Abends dann im Discostadl zoag i mi mit 15 Madl, denn gewinnen kann nur i. Ui, so  
schön woai no nie. Lass alle Buam im Regen stehen,  
Koana is so urig schön. Ahhh, bin i schön.**

**Ahhhh, is der schön,**

**stoaka Bua von dir krieg i net gnuar, Komm her und mochs mit mir, mein Tiroler Stier.**

**Ich bin so schön, ich bin so toll, Ich bin der Anton aus Tirol.  
Meine gigaschlanken Wadln san a Wansinn für die Madln, mei Figur a Wunder dar  
Natur. I bin so stoak und auch so wild, ich treib es heiss und eisgekühlt, Wippe ich mit  
dem Gesäß, schrein die Hasen SOS und wolln den Anton aus Tirol.**

**La la la la , La la la la, La la la la la la la la,**